

Rheingau Musik Festival 2025



Grußwort von Michael Herrmann und Marsilius Graf von Ingelheim zum 38. Rheingau Musik Festival 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Rheingau Musik Festivals, der Sommer rückt näher – und mit ihm jene Zeit, in der sich der Rheingau in eine Bühne der besonderen Art verwandelt. Es ist uns eine große Freude und Ehre, Sie auch in diesem Jahr zum 38. Rheingau Musik Festival willkommen zu heißen – einem Fest der Musik, der Begegnung, der Begeisterung. Seit der ersten Idee im Jahr 1987 ist viel geschehen. Was als Vision begann – Musik an den schönsten Orten unserer Region zu präsentieren – hat sich zu einem der größten und renommiertesten Musikfestivals Europas entwickelt. Dieses Wachstum wäre ohne Ihre Treue, Ihre Offenheit und Ihre Liebe zur Musik nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken.

Auch 2025 sind es wieder Künstlerinnen und Künstler von Weltrang, leidenschaftlicher Nachwuchs und überraschende Neuentdeckungen, die unseren Sommer zum Klingen bringen. Ob in der Basilika des Klosters Eberbach, unter den Reben von Schloss Vollrads, in der festlichen Atmosphäre des Kurhauses Wiesbaden – oder an neuen, stimmungsvollen Spielstätten wie der Stadthalle Oberursel, dem Rettershof in Kelkheim oder der renovierten Unionskirche in Idstein: Überall laden wir Sie ein, Teil jener magischen Momente zu werden, die nur Musik schenken kann.

Ein besonderer Ort in diesem Gefüge ist für uns das Gestüt Schafhof in Kronberg. Seit einigen Jahren zählt es zu den festen Festivalspielorten – und hat sich zu einer Bühne mit ganz eigenem Charakter entwickelt. Umgeben von parkähnlichen Wiesen und edler Architektur, bietet das Gestüt eine einzigartige Kulisse für musikalische Sternstunden.



Musik verbindet – Generationen, Kulturen, Herzen: Mit Vorfreude und Dank blicken die Festivalleiter Michael Herrmann und Marsilius Graf von Ingelheim auf einen Sommer voller Musik und heißen das Publikum zum 38. Rheingau Musik Festival willkommen – mit einem Fest der Musik an den schönsten Orten im Rheingau und im Taunus.

Foto: Florian Kresse



Neben den bekannten Hauptspielorten wie Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach und dem Kurhaus Wiesbaden hat sich ein Ort als ganz besonderer Fixpunkt beim Rheingau Musikfestival etabliert: das Gestüt Schafhof in Kronberg. Eingebettet in die sanfte Taunuslandschaft und von Geschichte und Eleganz gleichermaßen geprägt, bietet es eine außergewöhnliche Bühne für musikalische Sternstunden und zieht sowohl Publikum als auch Künstlerinnen und Künstler magisch an.

Foto: Gestüt Schafhof

Hier ist es vor allem die Nähe zwischen Künstlern und Publikum, die den Zauber ausmacht: Inmitten der Natur entsteht ein Klangraum, der Intimität mit Exzellenz verbindet, ländliche Idylle mit internationaler Musikkunst. Das Gestüt Schafhof steht für jene besondere Mischung, die unser Festival auszeichnet – gewachsen aus der Region, offen zur Welt.

Ein besonderer Dank gilt unseren diesjährigen Fokus-Künstlern: dem Dirigenten Andrés Orozco-Estrada, dem Geiger Renaud Capuçon, dem Akkordeonisten Martynas Levickis, dem Gitarristen Thibaut Garcia sowie der Jazz-Legende Dee Dee Bridgewater. Ihre künstlerischen Handschriften werden dem Festival 2025 eine außergewöhnliche Tiefe und Vielfalt verleihen.

In diesem Jahr feiern wir zudem das Erbe des französischen Komponisten Maurice Ravel, dessen Musik im Spannungsfeld zwischen Spätromantik und Moderne eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft schlägt – so wie es auch unser Festival mit jedem Konzert aufs Neue tut. Mit dem Länderschwerpunkt Spanien nehmen wir Sie mit auf eine klangliche Reise zwischen Flamenco und Kastagnetten, Gitarrenkunst und orchestraler Leidenschaft.

Doch bei all den großen Namen und Programmen ist es uns ein Herzensanliegen, stets auch Raum für junge Talente und neue Stimmen zu schaffen. Mit der Reihe „Ausgezeichnet!“ geben wir vielversprechenden Preisträgerinnen und Preisträgern eine Bühne – und damit die Chance, ihre Kunst einem breiten Publikum zu zeigen. Denn die Zukunft der Musik liegt auch in unseren Händen.

Ein Festival dieser Größenordnung ist nur mit starken Partnern möglich. Unser Dank gilt daher ausdrücklich unseren langjährigen

Sponsoren – insbesondere LOTTO Hessen, das uns seit zwei Jahrzehnten als Hauptsponsor zur Seite steht –, unseren Premium- und Medienpartnern, den vielen Unterstützern im Förderverein, den Gemeinden und Städten der Region sowie unserem großartigen Team im Hintergrund.

Lassen Sie uns gemeinsam die Kraft der Musik feiern – als Spiegel unserer Zeit, als Anker in einer sich verändernden Welt, als verbindende Sprache, die keine Grenzen kennt. Kommen Sie, hören Sie, fühlen Sie: Die Musik gehört uns allen. Mit herzlichen Grüßen und in freudiger Erwartung auf einen unvergesslichen Festival-sommer,

Michael Herrmann
Intendant und Geschäftsführer des Rheingau Musik Festivals

Marsilius Graf von Ingelheim
Geschäftsführer des Rheingau Musik Festivals



Wenn der letzte Ton verklingt und die Stille vom Applaus durchbrochen wird, entstehen beim Rheingau Musik Festival jene Augenblicke echter Verbindung – zwischen Bühne und Publikum, zwischen Musik und Gefühl.

Foto: Ansgar Klostermann

Ein Sommer voller Musik meets Taunus



Magische Sommerabende mit Musik und Partystimmung unter freiem Himmel – ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikfreunde. **Foto: Sebastian Reiter**

Wenn sich der Sommer über den Rhein legt, Weinberge im warmen Licht glänzen und Musik aus historischen Gemäuern und prachtvollen Gutshöfen erklingt, ist es wieder soweit: Das Rheingau Musik Festival öffnet seine Pforten. Bis zum 6. September verwandelt sich die Region in eine großflächige Klanglandschaft voller Emotion, Virtuosität und Vielfalt. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads oder das Kurhaus Wiesbaden sowie auch pittoreske Weingüter verwandeln sich jeden Sommer in Konzertbühnen für Stars der internationalen Klassikszene und interessante Nachwuchskünstler von Klassik über Jazz bis hin zu Kabarett und Weltmusik.

In über 30 Jahren sind der Rheingau und sein Festival in einem einzigartigen Zusammenspiel von Kultur und Natur, Musik, Genuss und Lebensfreude zum Anziehungspunkt für Musikbegeisterte aus aller Welt geworden. Mit über 150 Konzerten an 27 Spielstätten zählt das Festival zu den bedeutendsten Kulturereignissen Europas – ein Fest der Musik, das Tradition, Weltklasse und Entdeckergeist auf unvergleichliche Weise vereint.

Das Rheingau Musik Festival begreift sich nicht nur als Veranstalter, sondern als kulturelle Bewegung, die Brücken schlägt: zwischen Epochen und Stilen, Generationen und Ländern, Publikum und Künstlern. Zu Gast in diesem Sommer sind wieder weltweit bedeutende Musikerinnen und Musiker sowie renommierte Vokal- und Instrumentalensembles, die für klangprächtige Konzertmomente in besonderer Atmosphäre sorgen.

Die Hauptveranstaltungsorte sind Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden. Dazu kommen zahlreiche Kirchen und Weingüter im Rheingau, Rheinhessen und Wiesbaden. Auch in diesem Jahr ist das Gestüt Schafhof in Kronberg wieder als Spielstätte vertreten. Erstmals nach langer Pause findet auch ein Konzert in der Unionskirche in Idstein statt. In der Stadthalle in Oberursel und im Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden ist das Rheingau Musik Festival 2025 erstmalig zu Gast.

Der Schafhof: Bühne mit Charakter

Diesen Sommer ist das Rheingau Musik Festival erneut zu Gast im schönen Kronberg, wo eines der bedeutendsten Gestüte Deutschlands seine Tore öffnet und eine traumhafte Kulisse für drei fantastische Open-Air-Konzerte bietet. Als Spielstätte des Rheingau Musik Festivals ist das Gestüt Schafhof weit mehr als ein romantischer Veranstaltungsort. Das Gestüt verbindet ländliche Idylle mit hochkarätiger Kultur – und zieht damit sowohl Publikum als auch Künstlerinnen und Künstler magisch an. Eingebettet in die sanfte Taunuslandschaft und von Geschichte und Eleganz gleichermaßen geprägt, bietet es eine außergewöhnliche Bühne für musikalische Sternstunden. Umrahmt von altem Baumbestand, den liebevoll restaurierten Stallungen und der feinen Architektur des Gutshofs entstehen hier intime Konzertmomente – Momente, in denen Musik, Raum und Publikum in Einklang treten.

Funk, Groove, Folk und Jazz

Den Anfang macht in diesem Jahr Nils Landgren am Donnerstag, 14. August gemeinsam mit der Funk Unit. Nach ihrem Konzert vor zwei Jahren auf der Seebühne im ansehnlichen Schlossgarten von Schloss Vollrads sind die Vollblutmusiker in diesem Jahr wieder zurück beim Rheingau Musik Festival.

Am Freitag, 15. August geht es weiter mit den drei Musikern der Mighty Oaks. Gemeinsam hüllen die Musiker den Hof des Gestüts in zarte und zugleich kraftvolle Folk-Klänge. Den Abschluss der Open-Air-Konzerte in Kronberg gestaltet der Vollblutmusiker Laith Al-Deen am Samstag, 16. August zusammen mit dem Landesjugendjazzorchester Hessen. Gemeinsam sorgen sie für mitreißende Jazzsounds in der sommerlichen Umgebung des malerischen Gestüts in Kronberg.

Wer einmal einen Sommerabend auf dem Schafhof erlebt hat, weiß: Hier beginnt Musik nicht mit dem ersten Ton und endet nicht mit dem letzten Applaus. Sie liegt in der Luft, in der Begegnung, in der gemeinsamen Stille – und vor allem in dem Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein.



Wo Pferdeggeschichte auf Klangkunst trifft: Das Gestüt Schafhof als atmosphärische Open-Air-Bühne des Rheingau Musik Festivals. **Foto: Gestüt Schafhof**



Hier spielt die Musik!
Komm in unser Team.

Handwerk in 4. Generation!

Eberhardt
Haustechnik

KUNDENDIENST | SANITÄR | HEIZUNG | SCHWIMMBAD | SOLAR | WÄRMEPUMPEN



Wir wünschen
unvergessliche Stunden
beim Rheingau
Musik Festival.

Dieselstr. 4 | 61476 Kronberg | Tel. 06173- 60 40

www.eberhardt-haustechnik.de

Verschenken Sie nichts!

Tauschen Sie zuerst die
Fenster aus und verringern
Sie Ihre Heizkosten!

Das
Fenster
kann's!



Merzhausener Straße 4 - 6 | 61389 Schmitten-Brombach
www.fenster-mueller.de

müller+co | 120
Fenster und Türen | JAHRE

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

TAG DER OFFENEN TÜR
MIT SOMMERFEST



3. JULI 2025
15.00 BIS 17.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung
unter Tel. 06173/934493.

Eintritt frei. Preise für
Speisen & Getränke à la
carte.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

In ihrem Programm LIEBE UND ANDERE KÖSTLICHKEITEN servieren Ihnen ANITA VIDOVIC und FRANK MIGNON die schönsten Liebeslieder aus den vergangenen Jahrzehnten sowie Heiteres rund um das Zwischenmenschliche.

Dazu verwöhnt Sie unser Gastronomie-Team mit herzhaften und süßen kulinarischen Leckereien.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Führung durch unser Haus und ein persönliches Beratungsgespräch.

Ticketkauf:

www.rmfm.de

Karten- und Infoline: 0 67 23 / 60 21 70

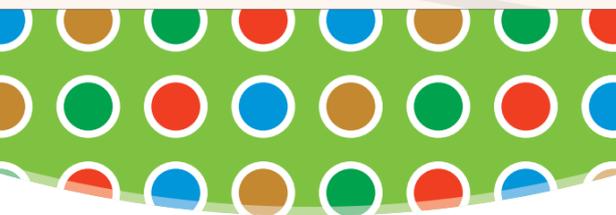


**bernhard
bank
baugeschäft e.k.**

wir wünschen allen Besuchern viel Freude bei den Veranstaltungen des Rheingau Musik Festivals auf dem Gestüt Schafhof.

bernhard bank und Mitarbeiter

Adolf-Damaschke-Straße 10 · 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon (0 61 96) 9 52 60 06 · www.bankbau.de



Waldstille & Musakrausch

Heilbäder und Kurorte in Hessen

Deine Mitte



Tel. 0611-26 24 87 87
www.kur-in-hessen.de



OPEL ZOO
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr • Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**




Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Klassik unter Sternen im Kurpark Wiesbaden

In schönster Open-Air-Atmosphäre präsentieren der Tenor Rolando Villazón und die Mezzosopranistin Gaëlle Arquez gemeinsam mit dem Orquesta de la Comunidad de Madrid unter der Leitung der mexikanischen Dirigentin Alondra de la Parra am 20. Juli eine Klassiknacht mit spanischem Repertoire, die in dieser Form nur beim Rheingau Musik Festival zu erleben ist.

Mit ihren strahlenden Violinklängen präsentiert Anne-Sophie Mutter in dem eigens für sie komponierten Violinkonzert Nr. 2 von John Williams am 29. August musikalische Welten, die zum Staunen und Träumen einladen. Unterstützt wird sie dabei vom renommierten Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Vasily Petrenko.

Ein Sommer voller Musik meets Taunus – Rheingau Musik Festival zu Gast auf dem Schafhof

Funky Beats mit Nils Landgren

Nils Landgren Funk Unit:
Raw – Live 2025

Donnerstag, 14. August | 19.30 Uhr
Gestüt Schafhof, Kronberg

Auch in diesem Jahr ist wieder Party-Stimmung angesagt, wenn die Funk Unit rund um Nils Landgren mit seiner roten Posaune das Gestüt Schafhof zum Beben bringt. Nach ihrem Konzert vor zwei Jahren auf der Seebühne im ansehnlichen Schlossgarten von Schloss Vollrads sind die Vollblutmusiker in diesem Jahr wieder zurück beim Rheingau Musik Festival, wo sie ihrem Publikum in der Vergangenheit bereits mehrfach kräftig einheizen konnten. In gewohnter Manier wechseln sich brillante Bläusersätze mit ekstatischen Soli ab und mit tanzbaren Beats, fulminanten Tempoverschärfungen, coolem Gesang und starken Melodien bringt das Dreamteam aus schweißtreibenden Funk-Arbeitern die Stimmung des Publikums zum Kochen.



Funk-Explosion unter freiem Himmel: Nils Landgren und seine Funk Unit lassen mit groovigen Beats, satten Bläusersätzen und grenzenloser Energie den Schafhof erbeben – ein Sommerabend voller Rhythmus und Lebensfreude.

Foto: Nikola Stankovic



Folk-Momente im Abendlicht: Die Mighty Oaks verzaubern die Bühne auf dem Schafhof mit Songs voller Herz und Tiefe – ehrlich, berührend und getragen von einer Wärme, die direkt unter die Haut geht.

Foto: Studio Marco Fischer

Folk mit den Mighty Oaks

Mighty Oaks: „High Times 2025“

Freitag, 15. August | 19.30 Uhr
Gestüt Schafhof, Kronberg

Die Mighty Oaks bringen ihr neues Album „High Times“ nach Kronberg. Zwei Jahre gingen die drei Musiker der Mighty Oaks getrennte Wege – und haben nun in ihrem 2024 erschienenen Album „High Times“ wieder zusammengefunden. Ganz ungeschönt, authentisch und ehrlich ist das Album in einer fünftägigen Live-Session in Ian Hoopers Wohnzimmer entstanden. Sich auf den Kern ihrer Musik zu beschränken, habe den Mighty Oaks gutgetan, ist Hooper, Sänger und Gitarrist der Band, überzeugt – und für ihr neues Album gilt: Weniger ist mehr. Für Bassist Craig Saunders ist das große Plus von „High Times“, dass man beim Hören das Gefühl habe, direkt dabei zu sein. Man kann sich von der Wärme und Intimität der Songs gefangen nehmen lassen und eine gewisse Vertrautheit spüren. Die Mighty Oaks möchten Musik machen, die jedermann verstehen kann, egal auf welcher Etappe des Lebens er oder sie sich gerade befindet. Nachdem die Drei 2022 das Publikum im Kurpark Wiesbaden begeisterten, hüllen sie nun das traumhafte Gestüt Schafhof in Kronberg mit ihren bezaubernd schönen Songs, die von Liebe, Schmerz und Freundschaft handeln, in zarte und zugleich kraftvolle Folk-Klänge.

Summer-Jazz mit Laith Al-Deen
Laith Al-Deen und das Landesjugendjazzorchester Hessen
Samstag, 16. August | 19.30 Uhr
Gestüt Schafhof, Kronberg



Jazziger Soul trifft Big Band: Laith Al-Deen und das Landesjugendjazzorchester Hessen begeistern mit emotionalem Gesang und jazzigen Arrangements – ein musikalisches Sommerhighlight auf dem Schafhof.

Foto: Chris-Gonz

Man kann beinahe schon von einer Tradition sprechen: In der Atmosphäre des idyllischen Gestüts Schafhof sorgt das 1985 von Wolfgang Diefenbach gegründete, weltweit gastierende Landesjugendjazzorchester Hessen seit 2022 für Abende voller grooviger Sounds auf höchstem Niveau. Mit dabei ist dieses Mal Vollblutmusiker Laith Al-Deen, der sich in den 2000ern mit Hits wie „Bilder von Dir“, „Dein Lied“ oder „Keine wie Du“ an die Spitze der deutschen Charts sang. Mit seiner warmen, ausdrucksstarken Stimme und der authentisch-nahbaren Ausstrahlung verwandelt er jedes



Das Landesjugendjazzorchester Hessen sorgt seit 2022 für Abende voller grooviger Sounds auf höchstem Niveau beim Rheingau Musik Festival.

Foto: Ben Herrigt

VOLVO



Entdecken Sie den neuen Volvo EX30 Cross Country.

Ein kleines SUV für große Erlebnisse.

Ob in der Stadt oder über Land – der vollelektrische EX30 Cross Country ist geschaffen für ein Leben in Bewegung. Dank seiner 360°-Kamera behalten Sie alles im Blick. Und mit bis zu 425 km elektrischer Reichweite¹ ist er Ihr perfekter Begleiter für jedes Abenteuer.

Schon jetzt bei uns bestellen.

Volvo EX30 Twin Motor Performance AWD Cross Country, 115 kW (156 PS) + 200 kW (272 PS); Stromverbrauch 18,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse A.

¹ Im kombinierten Testzyklus gem. WLTP.



EMIL FREY Volvovertragspartner
in Frankfurt und Offenbach
Autohaus Hessengarage GmbH

Frankfurt - Niederrad
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 39 00 05 201
volvofrankfurt.de

Offenbach
Sprenzlinger Landstr. 210
63069 Offenbach am Main
Tel. (069) 58 00 213 201

Volvo Gebrauchtfahrzeuge
Am Römerhof 15
60486 Frankfurt am Main
Tel. (069) 39 00 05 320

Kulturelle Neuzugänge mit Klangprofil: Oberursel, Rettershof und Idstein bereichern das Rheingau Musik Festival 2025

Das Rheingau Musik Festival bleibt in Bewegung – musikalisch, künstlerisch, geografisch. Auch im 38. Festivaljahr zeigt sich das traditionsreiche Musikereignis offen für neue Räume und Impulse. So bereichern 2025 gleich mehrere neue oder wiederbelebte Spielstätten das Festivalprogramm: die Stadthalle Oberursel, der Rettershof in Kelkheim sowie die Unionskirche in Idstein. Jeder dieser Orte bringt ein eigenes Profil, eine besondere Atmosphäre und ein eigens kuratiertes Konzertprogramm mit. Die klangliche Vielfalt des Rheingaus dehnt sich damit weiter aus in Richtung Taunus und Idsteiner Land – ein Gewinn für Publikum wie Künstler gleichermaßen.

Italienischer Folk auf dem Rettershof

Der Rettershof ist zu Recht „das Juwel“ der Stadt Kelkheim. Seit 1980 ist sie Eigentümerin des Rettershofes. Zum Rettershof gehört nicht nur der Reitbetrieb und deren Stallungen, Höfe und Koppeln, sondern auch das Schlosshotel, das Restaurant „Zum fröhlichen Landmann“, sowie das Waldhaus mit Mietwohnungen, Wald, Ackerland und



Mit Martynas Levickis am Akkordeon und Daniel Hope an der Violine laden zu einem energiegeladenen Abend zwischen klassischer Meisterschaft und südlicher Leichtigkeit in die Stadthalle Oberursel ein.
Foto: Stephan Zwickirsch



Italienisches Lebensgefühl im Taunus: I Liguriani entführen das Publikum auf dem Rettershof mit traditionellen Klängen, lebendigen Tänzen und mediterranem Charme direkt an die ligurische Küste – ein musikalisches Fest unter freiem Himmel im historischen Hofgut Rettershof.
Foto: M. Campora

Wiesen. Insgesamt umfasst dies ein Gelände von 110 Hektar. Die Geschichte des Rettershofes beginnt vor über 860 Jahren mit dem Bau des Prämonstratenklosters Retters durch den Grafen Gerhard von Nürings. Die Reitanlage ist eingebettet in dem einzigartigen, historischen Ambiente dieses über 860 Jahre alten Hofguts. Die Landschaft rings um den Rettershof kann man nur idyllisch nennen, der Taunus und die umliegenden Felder bieten alles für wunderbare und ausführliche Ausritte – oder für's Flanieren vor oder nach den Konzerten des Rheingau Musik Festivals, die im Herzstück der Reitanlage unter freiem Himmel stattfinden.

Italienischer Folk mit I Liguriani

I Liguriani: Passione Italiana - Ligurien und seine Musik
Freitag, 4. Juli | 20 Uhr
Samstag, 5. Juli | 19 Uhr
Rettershof Kelkheim



Italienischer Musikgenuss im historischen Hofgut: Der Rettershof in Kelkheim verwandelt sich in eine sommerliche Open-Air-Bühne – umgeben von Geschichte und Natur.
Foto: Ansgar Klostermann



Klang trifft Urbanität: Die moderne Stadthalle Oberursel begeistert als neue Spielstätte mit klarer Architektur, exzellenter Akustik und dem Charme einer lebendigen Stadt im Taunus.
Foto: Claudia Simchen

Hallenkirche im späten 13. Jahrhundert auf einem romanischen Vorgängerbau errichtet, kam die heutige Unionskirche im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen barocken Pracht. Besonders Decke und Wände des Mittelschiffs versetzen die Betrachter in Staunen: 38 großformatige Ölgemälde zeigen hier Szenen aus dem neuen Testament. Der perfekte Rahmen für einen stimmungsvollen Konzertabend.

Ausnahmesänger auf neuem Terrain

Andreas Scholl, Countertenor
Tamar Halperin, Klavier & Keyboards
Storytelling – Geschichten und Musik in der englischen Volkslied-Tradition
Mittwoch, 2. Juli | 20 Uhr
Unionskirche, Idstein

Seine erste musikalische Ausbildung erhielt er bei den Kiedricher Chorbuben, danach eroberte Andreas Scholl die großen Bühnen – doch zu seinen Wurzeln kehrt der Countertenor immer wieder gern zurück: Als gebürtiger Rheingauer ist er langjähriger Gast bei uns und auf den Bühnen der Region zu Hause.



Andreas Scholl bringt gemeinsam mit Tamar Halperin die englische Volkslied-Tradition zum Leben – ein Abend voll musikalischer Tiefe in einem der schönsten Sakralräume des Taunus.
Foto: Marco Borggreve

Niemand, der die Liguriani je live gehört hat, kann diesen unglaublichen Sound vergessen: Mitreißender Rhythmus und Groove mit der faszinierenden Kombination aus verschiedensten musikalischen Einflüssen – von Manouche Swing zu Bal Musette, von orientalischen Weisen zu den Werken italienischer Liedermacher. Ihre Stücke reichen von Polkas und Schottischen bis hin zu Walzern und Traditionals – manche Lieder gehen direkt in die Beine.

Erstmals als Festivalort vertreten ist die moderne Stadthalle Oberursel – ein Ort, der urbanes Flair mit exzellenter Akustik verbindet.

Martynas Levickis: Spot on Spanien

Martynas Levickis, Akkordeon
Daniel Hope, Violine
Freitag, 18. Juli | 20 Uhr
Stadthalle, Oberursel

Die neue Bühne wird am 18. Juli direkt mit einem hochkarätigen Programm eingeweiht: Der litauische Akkordeonist und Fokus-Künstler Martynas Levickis trifft auf den renommierten Geiger Daniel Hope. Beide Künstler stehen für Virtuosität, Leidenschaft und die Lust am musikalischen Grenzgang. Werke von Dmitri Schostakowitsch, Béla Bartók, Pablo de Sarasate und Fritz Kreisler versprechen einen abwechslungsreichen Abend zwischen klassischer Tiefe und tänzerischer Leichtigkeit – ein programmatischer Volltreffer für den neuen Standort.

Von seinen Anfängen als hochbegabter Schüler Yehudi Menuhins über sein Engagement als Festival- und Ensembleleiter bis hin zu seinen vielfältigen Aktivitäten als Autor, Moderator und gefeierter Geiger ist Daniel Hope ein waschechter Entertainer. Und auch der diesjährige Fokus-Künstler Martynas Levickis darf sich als solcher bezeichnen: An seinem Akkordeon beeindruckt er das Publikum auf den internationalen Bühnen mit seiner Vielfältigkeit und einnehmenden Präsenz. Gemeinsam betreten sie in dieser exklusiven Besetzung die neu hinzugewonnene Bühne der Stadthalle Oberursel im benachbarten Taunus. Mit der außergewöhnlichen Kombination ihrer Instrumente präsentieren die beiden Ausnahmemusiker mit Violine und Akkordeon ein ausgewähltes Programm, das von Dmitri Schostakowitsch über Pablo de Sarasate bis hin zu Béla Bartók reicht, und versprechen damit außergewöhnliche Klänge aus Bekanntem und Unerhörtem.

Wiederbelebung eines Schatzes

Ein besonderes Comeback feiert die prachtvolle Unionskirche Idstein, die nach längerer Pause erstmals wieder als Konzertort im Festivalkalender auftaucht. Mit ihrer barocken Pracht und ihrer feinsinnigen Akustik zählt sie zu den architektonischen Schmuckstücken des Taunus – ein idealer Rahmen für exzellente Vokal- und Instrumentalmusik. Als schlichte, einschiffige

In diesem Jahr bringt der gefeierte Countertenor gemeinsam mit seiner Ehefrau und künstlerischen Partnerin Tamar Halperin am Klavier die Unionskirche in Idstein mit seinem Gesang zum Strahlen. Dabei präsentiert er ein außergewöhnliches Programm rund um die englische Volkslied-Tradition, das einen Teil der Geschichte Großbritanniens klanglich erfahrbar macht.



Barockes Kleinod mit besonderem Klang: Die Unionskirche in Idstein glänzt nach längerer Pause wieder als Konzertort – ein architektonisches Juwel, das Musik zum Erlebnis macht.
Foto: Andreas Koch



Polestar



Polestar 2: Energieverbrauch kombiniert: 17,2 – 14,8 kWh/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A
Polestar 3: Energieverbrauch kombiniert: 23,0 – 17,6 kWh/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A
Polestar 4: Energieverbrauch kombiniert: 21,7 – 18,1 kWh/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A



Alle Modelle
Probe fahren
im Space Frankfurt

Von leisen Tönen bis zu großen Gesten: Die Fokus-Künstlerinnen und -Künstler 2025

Ob sanfte Saiten oder temperamentvolle Rhythmen, große Klangkörper oder solistische Raffinesse: Fünf ganz verschiedene Fokus-Künstlerinnen und -Künstler begleiten durch den diesjährigen Sommer voller Musik. Die Fokus-Künstlerinnen und -Künstler 2025 stehen für eine faszinierende Vielfalt. Sie alle prägen mit ihrer ganz eigenen Handschrift den diesjährigen Festival-sommer und laden zu inspirierenden musikalischen Reisen ein – nach Spanien, in die Welt des Tanzes und durch die Zeiten. Mit dabei: ein Akkordeon-Visionär, ein einfühlsamer Maestro, ein gefeierter Geiger, ein Gitarrenpoet und eine Jazzikone.

Fokus: Martynas Levickis

Seit 2022 sorgt Martynas Levickis mit seinem Akkordeon im Sommer voller Musik regelmäßig für Staunen und Begeisterung. Im Rahmen seines eigenen Fokus hat er dazu in diesem Jahr gleich mehrfach Gelegenheit. Woran denken Sie beim Stichwort „Akkordeon“? Martynas Levickis denkt an eine Welt voller unentdeckter Möglichkeiten. Dieses Instrument ist für ihn kein nostalgisches Relikt, kein bloßer Begleiter traditioneller Weisen.

Für Martynas Levickis ist es alles zusammen und noch viel mehr: melancholischer Flaneur durch Stile und Zeiten, barocker Meisterarchitekt und pulsierender Herzschlag der Gegenwart. Zwar ist das Repertoire für Akkordeon überschaubar, doch keinesfalls eine Einschränkung für unseren diesjährigen Fokus-Künstler Martynas Levickis, denn er setzt sich über festgefahrene Konventionen und eingrenzende Klischees hinweg.

Souverän bewegt er sich zwischen den Welten, vereint die Traditionen des Barocks mit der Experimentierfreude zeitgenössischer Komponisten, begeistert mit litauischer Folklore und bekannter Filmmusik, überwindet gemeinsam mit dem von ihm gegründeten „Mikroorkestra“ Genregrenzen oder arrangiert und komponiert kurzerhand selbst. Seit 2022 begeistert er nun das Rheingauer Publikum jeden Sommer aufs Neue und zeigt mit seinen Programmen, dass er mit dem Akkordeon mühelos von Bach bis Piazzolla, von litauischem Folk bis hin zur zeitgenössischen Musik jede Stilrichtung meisterhaft beherrscht. In diesem Jahr bringt er diesen Klangreichtum als Fokus-Künstler des Rheingau Musik Festivals eindrucksvoll auf die Bühne.



Dirigiert mit Herz und Haltung: Andrés Orozco-Estrada bringt Menschen und Musik in Einklang. Foto: Martin_Sigmund

Fokus: Andrés Orozco-Estrada

Als einstiger Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters leitete Andrés Orozco-Estrada jahrelang erfolgreich die Eröffnungskonzerte im Kloster Eberbach. In diesem Jahr kehrt er als Fokus-Künstler zurück in den Rheingau. „Mich interessiert die Nähe zu den Menschen im Orchester und zum Publikum. Mich interessiert die Wertschätzung der Musik, ich möchte ihre Energie vermitteln, ihre Kraft, ich möchte mit Musik überzeugen.“ All das kann er im Sommer in einer Vielzahl

von Konzerten unter Beweis stellen. Unter anderem gibt es ein gemeinsames Konzert mit dem Gürzenich-Orchester Köln, dessen Leitung Andrés Orozco-Estrada ab der Saison 2025/26 übernimmt.

Fokus: Renaud Capuçon

Ob als Kammermusiker, Solist oder Mentor junger Talente - Renaud Capuçon ist eine feste Größe in der internationalen Musikszene. Höchste Zeit, dass wir ihm einen eigenen Fokus bieten.

„Ich möchte mein ganzes Leben mit Musik verbringen“, erklärte der französische Geigenvirtuose Renaud Capuçon einst in einem Interview.

Und das tut er: Als leidenschaftlicher Kammermusiker und virtuoser Solist mit internationalen Orchestern und bedeutenden Dirigentinnen und Dirigenten, als künstlerischer Leiter zahlreicher Festivals oder als hingebungsvoller Förderer junger Talente.

Sein Repertoire, ist so vielfältig wie sein Leben selbst: von Beethoven über Mozart bis hin zu zeitgenössischen Werken von Komponisten wie Arvo Pärt oder Yann Tiersen. Seine Kunst liegt in der Balance – zwischen Technik und Emotion, Intellekt und Leidenschaft, Weltläufigkeit und Verwurzelung.

WENDIG, AGIL UND ATTRAKTIV – AUCH BEIM PREIS!

Schauen Sie sich unsere Tageszulassungen, Jahres- und Gebrauchtwagen an – günstig und sofort verfügbar.



MAZDA2 EXCLUSIVE

EZ 05.2023, Gebrauchtwagen, 17.800 km, Benzin, 1,5, 66 kW (90 PS), 6-Gang, Air Stream Blue, Regen-/Lichtsensoren, Spurhalte-/Spurwechselass., adapt. Geschw.regelanlage, Einparkh.v., 360°-Monitor, Navi, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **19.990**

Ihre Vorteile:
• Fahrzeug aus 1. Hand, unfallfrei (lt. Vorbes.)
• 6 Jahre Werksgarantie ab Erstzul., HU/AU 05.2026

MAZDA2 HOMURA

EZ 07.2024, Jahreswagen, 6.000 km, Benzin, 1,5, 66 kW (90 PS), 6-Gang, Jet Black, Voll-LED-Licht, Spurwechselassistent Plus (BSM), Ausparkhilfe, Lenkradheizung, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **19.990**

Preisvorteil € **4.090**

MAZDA2 HOMURA

EZ 11.2024, Vorführgewagen, 2.000 km, Benzin, 1,5, 66 kW (90 PS), 6-Gang, Deep Crystal Blue, Voll-LED-Licht, Spurwechselassistent Plus (BSM), Ausparkhilfe, Lenkradheizung, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **20.990**

Preisvorteil € **3.090**

MAZDA3 HOMURA

EZ 03.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2,0, 137 kW (186 PS), Autom., Soul Red Crystal, Fernlichtass., Spurwechselass. Plus (BSM), Ausparkhilfe, Head-up-Display, Navi, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **29.990**

Preisvorteil € **6.490**

MAZDA MX-30 R-EV AD'VANTAGE

EZ 08.2024, Jahreswagen, 12.000 km, Strom/Benzin, 0,8, 125 kW (170 PS), Automatik, Ceramic White, Matrix-LED-Licht, Müdigkeitserkennung, Advanced Head-up-Display, beheizte Batterie, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **26.990**

Preisvorteil € **13.240**

MAZDA MX-30 R-EV MAKOTO

EZ 08.2024, Jahreswagen, 7.000 km, Strom, 125 kW (170 PS), Autom., Machine Gray, Premium-Paket, Frontüberwachung, Stauassistent, Ausparkhilfe m. Notbremsassistent, 360°-Monitor, Rückfahrkamera, Bose ...

Barpreis ab € **28.990**

Preisvorteil € **15.390**

MAZDA CX-5 TAKUMI AWD

EZ 04.2024, Gebrauchtwagen, 20.500 km, Diesel, 2,2, 135 kW (184 PS), Autom., Jet Black, elektr. Heckkl., Lederass., Winterreifen auf Alu, Spurhalte-/wechsell., adapt. Geschw.regelung, Einparkhilfe v./h., 360°-Kamera, Rückfahrk., Navi, Sitzh.v. ...

Barpreis ab € **38.990**

Ihre Vorteile:
• Fahrzeug aus 1. Hand, unfallfrei (lt. Vorbes.)
• 6 Jahre Werksgarantie ab Erstzulassung, HU/AU neu

MAZDA6 LIMOUSINE

EZ 02.2024, Jahreswagen, 9.000 km, Benzin, 2,0, 143 kW (194 PS), Autom., Machine Gray, adapt. Geschw.regelanlage, Spurwechselass. Plus (BSM), LogIn schlüssell. Zugangssystem, 360°-Monitor, Scheibenwischer-Enteisung, Bose ...

Barpreis ab € **38.990**

Preisvorteil € **12.750**

MAZDA CX-60 TAKUMI

EZ 08.2024, Jahreswagen, 12.000 km, Diesel, 3,3, 187 kW (254 PS), Autom., Machine Gray, Panorama-Glasschiebedach, elektr. Heckklappe, Driver-Assist.-Paket, Convenience&Sound-Paket, Matrix-LED-Licht, 360°-Monitor, Bose Bass Match ...

Barpreis ab € **49.990**

Preisvorteil € **17.550**

MAZDA CX-80 HOMURA

EZ 11.2024, Jahreswagen, 7.000 km, Diesel, 3,3, 187 kW (254 PS), Automatik, Artisan Red, Panorama-Glasschiebedach, Matrix-LED-Lichtsystem, Mi-Drive Fahrmodusauswahl, 360°-Monitor mit See-Through-View, Bose Sound System ...

Barpreis ab € **57.990**

Preisvorteil € **13.750**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Karben motivierte:

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker/in oder Kraftfahrzeugmechatroniker/in und mindestens drei Jahre Berufserfahrung?

Dann bewirb dich jetzt!

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit langfristiger Perspektive und besten Entwicklungsmöglichkeiten in einem neuen Autohaus mit moderner Werkstattausstattung, angenehmer Arbeitsatmosphäre in einem familiengeführten Betrieb mit Blick auf Naturschutzgebiet und Taunus.

Alle Infos zur Bewerbung hier:



Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an! Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 4,7 – 6,8 l/100 km (MX-30: 17,3 kWh/100 km Stromverbrauch); CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 107 – 154 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.



Seine Gitarre erzählt Geschichten aus aller Welt. Thibaut Garcia verleiht der klassischen Gitarre eine neue Stimme – klar, kraftvoll und poetisch. Foto: Marco_Borggreve

Fokus: Thibaut Garcia

Thibaut Garcia gastiert auf den großen Bühnen der Welt und gilt mit seinem poetischen, kraftvollen und klaren Spiel als einer der einflussreichsten Gitarristen seiner Generation. Da lassen wir es uns natürlich nicht nehmen, ihm dieses Jahr einen eigenen Fokus zu widmen. Thibaut Garcia lotet die Tiefen seines Instruments immer wieder neu aus, stellt die Gitarre in ein einzigartiges Licht und erkundet dabei ein vielfältiges Repertoire. Geleitet von seiner künstlerischen Neugier, betrachtet er nicht nur die unterschiedlichsten Epochen, sondern auch Musiktraditionen anderer Länder. Wie nebenbei stellt er dabei unter Beweis, dass das Saiteninstrument schon längst keine Ausnahmeerscheinung mehr im klassischen Konzertbetrieb ist. Dass sowohl Thibaut Garcia als auch sein Instrument sehr wandelbar sind, zeigt sich auch in der Vielfalt seiner insgesamt sechs Konzerte im diesjährigen Festival-sommer.

Fokus Jazz: Dee Dee Bridgewater

Dee Dee Bridgwaters Konzerte sind energiegeladene musikalische Feste, bei denen sie ihr Publikum mitreißt und beweist, dass Jazz nicht nur ein Genre, sondern eine Lebenseinstellung ist. Kurz: Genau die Richtige Künstlerin für einen Fokus Jazz! Dee Dee Bridgewater ist eine Ausnahmeerscheinung mit einer Stimme, die Welten verbindet. Sie selbst bezeichnet sich als Musikerin, nicht als Sängerin, und ihre Musik erzählt von Sehnsucht und Freude, von Heimat und Fremde, von Tradition und Aufbruch. Was die Künstlerin so besonders macht, ist ihre Fähigkeit, sich immer wieder auf neue Wege zu begeben, ohne dabei ihre Authentizität zu verlieren. So stand sie nicht nur mit Jazz-Größen wie Ray Charles und Sonny Rollins auf der Bühne, sondern ist auch in der Förderung junger Musikerinnen aktiv. Eine Vielseitigkeit, die auch in ihrem diesjährigen Fokus Jazz spürbar wird. Alle Konzerttermine der Fokus-Künstlerinnen und -Künstler 2025 finden sich unter www.rmfm.de

Mitspielen, mitfiebert, mitstaunen: Tickets gewinnen für einen Konzertabend mit Martynas Levickis & Daniel Hope

Ein Sommer voller Musik – das ist das Versprechen des Rheingau Musik Festivals, das Jahr für Jahr mit erstklassigen Künstlern, außergewöhnlichen Konzertformaten und einzigartigen Spielorten Musikliebhaber begeistert. In diesem Rahmen erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight: Am Freitag, den 18. Juli 2025, um 20 Uhr betreten zwei charismatische Ausnahmemusiker gemeinsam die Bühne der Stadthalle in Oberursel (Taunus): Martynas Levickis am Akkordeon und Daniel Hope an der Violine. Das Konzert steht unter dem Motto „Fokus: Martynas Levickis / Spot on: Spanien“ und verspricht eine klanglich wie stilistisch faszinierende Reise durch bekannte und unerhörte Werke – von Dmitri Schostakowitsch über Béla Bartók bis zu Fritz Kreisler und darüber hinaus.

Martynas Levickis ist nicht nur einer der weltweit führenden Akkordeonisten, sondern auch der diesjährige Fokus-Künstler des Rheingau Musik Festivals. Seit 2022 begeistert der gebürtige Litauer das Publikum im Rheingau Sommer für Sommer mit seiner künstlerischen Vielseitigkeit, seinem Innovationsgeist und einer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz. Für ihn ist das Akkordeon nicht bloß ein traditionelles Volksinstrument – es ist ein Werkzeug grenzenloser Ausdrucksmöglichkeiten. Ob barocke Klangarchitektur, zeitgenössische Kompositionen, litauische Folklore oder bekannte Filmmusik – Levickis sprengt stilistische Schranken und öffnet neue Klangräume. Seine Programme führen von Bach bis Piazzolla, von folkloristischen Tänzen bis zu eigens arrangierten und komponierten Werken. In seinem Spiel verbinden sich technische Brillanz, emotionale Tiefe und ein unverwechselbarer Stil zu einem intensiven Konzerterlebnis.



Martynas Levickis begeistert als Fokus-Künstler des Rheingau Musik Festivals 2025 mit musikalischer Vielseitigkeit, kreativer Experimentierfreude und einer charismatischen Bühnenpräsenz. Am 18. Juli ist er gemeinsam mit Star-Geiger Daniel Hope live in der Stadthalle Oberursel zu erleben.
Foto: Stephan Zwickirsch

An seiner Seite: Daniel Hope, gefeierter Violinist, Autor, Moderator und Festivalleiter – ein echter Weltstar und ebenso leidenschaftlicher Grenzgänger wie Levickis. Seine musikalische Biografie liest sich wie ein Roman: Als hochbegabter Schüler Yehudi Menuhins gestartet, steht er heute als international renommierter Musiker auf den bedeutendsten Bühnen der Welt. In dieser außergewöhnlichen Duobesetzung treffen zwei musikalische Persönlichkeiten aufeinander, die sich gegenseitig inspirieren und ergänzen – mit Violine und Akkordeon als spannender, selten gehörter Klangkombination. Und das Beste: Das Verlagshaus Taunus Medien verlost in Kooperation mit dem Rheingau Musik Festival 2 x 2 Eintrittskarten für dieses ganz besondere Musikerlebnis! Nutzen Sie die Chance, dieses außergewöhnliche Duo live zu erleben und sichern Sie sich mit etwas Glück zwei Karten für das Konzert von Martynas Levickis und Daniel Hope am Freitag, den 18. Juli um 20 Uhr in der Stadthalle Oberursel.

So machen Sie mit:

Beantworten Sie einfach folgende Frage und senden Sie Ihre Antwort bis zum 7. Juli 2025 per E-Mail an gewinnspiel@hochtaunus.de

Welches Instrument spielt Martynas Levickis?

Unter allen richtigen Einsendungen werden die beiden Gewinner ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und seien Sie dabei, wenn Martynas Levickis und Daniel Hope gemeinsam neue musikalische Horizonte eröffnen – in einem Konzert voller Emotion, Virtuosität und klanglicher Überraschungen. Ein Abend, der noch lange nachklingen wird!

Ein kultureller Sommer im Rosenhof Kronberg

Seit über fünf Jahrzehnten steht der Rosenhof Kronberg für weit mehr als komfortables Wohnen im Alter. Das traditionsreiche Haus lebt Tag für Tag sein Leitmotiv: „... denn Sie haben noch viel vor!“ Und tatsächlich: Die Seniorinnen und Senioren, ihre Angehörigen sowie zahlreiche Gäste aus der Region erleben hier ein Umfeld, das Gemeinschaft, Lebensfreude und kulturellen Reichtum verbindet. Besonders deutlich wird das in der facettenreichen Veranstaltungsreihe, die auch im Sommer 2025 wieder zahlreiche Höhepunkte bietet – für die Bewohner ebenso wie für die Öffentlichkeit.

Ein Ort des Miteinanders

Im Rosenhof Kronberg steht der Mensch im Mittelpunkt. Das zeigt sich nicht nur im liebevoll gestalteten Ambiente und den modernen Appartements, sondern auch im aktiven Miteinander. Hier begegnen sich Alt und Jung bei kulturellen Veranstaltungen, Lesungen, Konzerten oder Ausflügen – oft mit Angehörigen, Freunden oder neuen Gesichtern. Das familiäre Umfeld ermöglicht Begegnungen auf Augenhöhe, die Künstlerinnen und Künstler sind hautnah erlebbar und die Türen stehen für Interessierte weit offen. „Unser Anspruch ist es, immer wieder besondere Erlebnisse zu schaffen, die verbinden – über Generationen hinweg“, betont Direktor Stefan Rösl.

Sommerfest am 3. Juli

Ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das große Sommerfest mit Tag der offenen Tür am Donnerstag, 3. Juli von 15 bis 17 Uhr. Unter dem Motto „Liebe und andere Köstlichkeiten“ erleben die Gäste ein vielfältiges Programm, das Genuss, Kultur und Begegnung miteinander verbindet. Für musikalische Stimmung sorgt das Duo Anita Vidovic und Frank Mignon. Mit einer Auswahl beliebter Liebeslieder aus vergangenen Jahrzehnten und heiteren Anekdoten rund um das Zwischenmenschliche schaffen die beiden Künstler eine Atmosphäre zum Schmunzeln, Träumen und Genießen. Parallel dazu verwöhnt das Gastronomie-

Team des Hauses die Gäste mit süßen und herzhaften Leckereien – von frisch gebackenem Kuchen bis zu regionalen Spezialitäten. Auch erfrischende Sommergetränke dürfen natürlich nicht fehlen. Gleichzeitig lädt das Haus zu Führungen ein, bei denen Interessierte nicht nur die Räumlichkeiten und Musterappartements kennenlernen, sondern sich auch mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden austauschen können. Persönliche Beratungsgespräche, Informationen zum umfassenden Pflege- und Serviceangebot sowie Eindrücke aus dem Alltag im Rosenhof runden das Fest ab.

Vielfältiger Kultursommer

Auch über das Sommerfest hinaus lädt der Rosenhof Kronberg im Sommer 2025 zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen ein, die Lebensfreude und kulturellen Austausch fördern – mit Programmpunkten, die jeden Geschmack treffen.

Geschichten für die Seele

Am Dienstag, 15. Juli, steht ab 16 Uhr die Literatur im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Sonntage – Geschichten für die Seele“ liest die bekannte Sprecherin Verena Blecher Texte von Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz, Annette von Droste-Hülshoff und weiteren Dichtergrößen. Ein Nachmittag zum Zuhören, Nachdenken und Lächeln. Eintritt: 10 Euro.

Melodien der Filmgeschichte

Ein musikalischer Glanzpunkt folgt am Mittwoch, 23. Juli, um 19 Uhr. In ihrem Programm „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ interpretieren Sängerin Melanie Gobbo und Pianist Damian Szewczyk große Gefühle aus Operette und Film. Der Eintritt für den Musikabend mit weltbekannten Melodien, stilvollen Darbietung und einem Begrüßungsgetränk liegt bei 15 Euro.

Tapas & La Guitarra del Sur

Südländisches Flair bringt das Gitarrenkonzert „Tapas & La Guitarra del Sur“ am Mittwoch, 6. August, um 16.30 Uhr.

Der international geschätzte Gitarrist Stefan Grasse lässt mit romantischen spanischen Stücken, leidenschaftlichem Flamenco und lateinamerikanischen Rhythmen Urlaubsstimmung aufkommen. Dazu werden original spanische Tapas und Cerveza serviert – Preise à la carte.

Schlager trifft Lebensfreude

Am Dienstag, 26. August heißt es um 16 Uhr „Musik ist Trumpf – Schlager trifft Lebensfreude“. Das Show-Ensemble des Rosenhofs nimmt die Gäste mit in die 1970er Jahre – mit Hits von „Anita“ bis „Fiesta Mexicana“, Tanz, Gesang und nostalgischer Stimmung. Der Eintritt beträgt 12 Euro für Bewohner, 14,50 Euro für externe Gäste.

Ausflug zum Hof Gimbach

Naturfreunde dürfen sich auf Montag, 1. September freuen. Um 14:30 Uhr beginnt der Ausflug zum Hof Gimbach in Kelkheim – ein Spätsommernachmittag mit Kaffee, Kuchen und ländlicher Idylle inmitten der reizvollen Taunuslandschaft. Für die Busfahrt wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Bach und Debussy auf der Harfe

Zum Abschluss der Saison gibt es am Dienstag, 2. September, um 15:30 Uhr ein besonderes Konzert: Bettina Linck, eine preisgekrönte Harfenistin, spielt Werke von Bach, Hasselmans und Debussy – ein poetisches Erlebnis mit einem Glas Sekt zur Begrüßung. Der Eintritt kostet 15 Euro. Die Veranstaltungen richten sich sowohl an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses als auch an externe Gäste. Das Interesse an den regelmäßig stattfindenden Kulturangeboten ist ungebrochen groß. Im Zentrum steht dabei stets das Ziel, Lebensqualität im Alter durch aktives Erleben, kulturelle Anregung und soziale Teilhabe zu fördern. Weitere Informationen sowie das vollständige Veranstaltungsprogramm sind auf der Website der Rosenhof-Gruppe unter www.rosenhof.de abrufbar.

Hier spielt die Musik: Der Podcast zum Festival

Das Rheingau Musik Festival lebt nicht nur von klangvollen Darbietungen auf den Bühnen, sondern ebenso von den Geschichten, Ideen und Hintergründen, die sich hinter den einzelnen Konzertprogrammen verbergen. Spannende inhaltliche Bezüge und musikalische Kontexte lassen sich dabei nicht nur in den großen Orchesterkonzerten im Kurhaus Wiesbaden entdecken. Auch chorsinfonische Werke, Kammermusik, innovative Konzertformate sowie thematische Schwerpunkte wie die Fokus-Künstlerinnen und -Künstler eröffnen vielfache inhaltliche Zugänge, die das Hörerlebnis bereichern und vertiefen können. Als digitale Ergänzung zu den Konzerteinführungen vor Ort hat das Festival deshalb ein besonderes Format entwickelt: den Podcast „Hier spielt die Musik“ – ein kompakter und fundierter „Konzertführer to go“. In den einzelnen Episoden werden ausgewählte Konzerte aus dem Festivalprogramm näher beleuchtet. Darüber hinaus vermittelt der Podcast auf unterhaltsame Weise wissenswerte Hintergründe, kuriose Anekdoten und spannende Fakten zu Werken, Komponisten und Künstlerpersönlichkeiten. Auch Einblicke in die vier zentralen Spielstätten des Festivals sowie in programmatische Zusammenhänge runden das Audioangebot ab. Der Podcast „Hier spielt die Musik!“ ist auf der Website des Rheingau Musik Festivals und auf allen gängigen Podcast Plattformen verfügbar.



Rheingau Musik Festival
Hier spielt die Musik

Interview mit dem Fokuskünstler Martynas Levickis:

„Wenn die Musik in einem selbst lebt, wird man seinen eigenen Weg finden“

Der Musiker Martynas Levickis befreit das Akkordeon von allen Vorurteilen, die diesem Instrument so anhaften mögen. Geschickt hat er es in den letzten Jahren zum Hauptakteur auf klassischen Bühnen oder in großen Stadien gemacht. Denn für ihn gilt: Das Akkordeon ist ein Alleskönner!

Bereits in jungen Jahren begannen Sie in einem Elternhaus, das sie tatkräftig unterstützt hat, Musik zu machen. Wie haben Sie diese musikalischen Anfänge wahrgenommen? Was würden Sie jungen Musikerinnen und Musikern raten, die eine ähnliche Karriere wie Sie anstreben, aber keine Unterstützung von zu Hause erhalten?

Meine musikalischen Anfänge waren das Beste, was mir je passieren konnte. Ich hatte mein Instrument und alle Freiheiten, es zu erforschen. Es fasziniert mich bis heute und wenn ich ehrlich bin, denke ich gerade an schwierigen Tagen, wenn ich mit meiner Musik oder Leistung hadere, oft an diesen Ausgangspunkt zurück: ein kleiner Junge mit einem roten Umhang und einem Hut, der mit seinem kleinen Akkordeon auf den Schultern durch die Wälder läuft.

Es gibt viele Ratschläge, aber der Beste ist manchmal, gar keinen zu geben. Meiner Meinung nach gilt: Wenn es so sein soll, dann wird es auch so passieren. Wenn die Musik in einem selbst lebt, wird man seinen eigenen Weg finden, um dranzubleiben, hart zu arbeiten und immer nach vorne zu schauen. Selbst dann, wenn die Unterstützung fehlt.

Sie haben Ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Ist die Musik auch im Alltag Ihr Ausgleich oder gibt es andere Aktivitäten, die Ihnen Balance verschaffen?

Mittlerweile muss ich sagen, dass nur die Musik allein nicht ausreicht. In erster Linie muss man sich seiner Menschlichkeit bewusst sein, bevor man sich auf professionelle berufliche Fähigkeiten und Rollen konzentriert. Als reisender Musiker könnte ich mein Gleichgewicht ohne regelmäßigen Sport, Massagen, gesundes und leichtes Essen, einen guten Spaziergang oder Gespräche mit einem guten Freund oder Partner nicht aufrechterhalten. Guter Schlaf und Ruhe sind ebenfalls wichtig.

Ihre Engagements führen Sie um die ganze Welt, heute ein Konzert hier, morgen dort. Finden Sie auch gelegentlich Zeit „nach Hause“ zu kommen oder genießen Sie vor allem die Zeit unterwegs? Besuchen Sie noch oft Ihre Heimat in Litauen?

Ich bin Litauer, ganz egal, wie oft das Leben wollte, dass ich etwas anderes bin oder werde. Ich komme immer zu meinen Wurzeln zurück und ich kämpfe auch nicht dagegen an. Ich glaube, ohne einen vollen Konzert- und Reiseplan wäre ich nicht besonders glücklich, aber ich genieße auch immer meine Zeit zu Hause. Das bedeutet nicht nur zu Hause zu sein, sondern auch meine Familie und Freunde zu besuchen und Zeit in der ruhigen nordischen Landschaft zu verbringen. *Ihr Repertoire reicht von litauischen Volksliedern über klassische Werke, bis hin zu Filmmusik, Popmusik und zeitgenössischer Musik. In Ihren Konzerten präsentieren Sie viele verschiedene Genres und verbinden diese teilweise auch miteinander. Haben Sie dennoch ein präferiertes Genre, eines, dem sie sich am meisten verbunden fühlen oder das Sie am meisten interessiert?*

Die Natur meines Instruments ist der wichtigste Impulsgeber und die größte Inspiration für meine musikalischen Entscheidungen. Das Akkordeon hat eine relativ kurze Geschichte und bietet daher nur eine begrenzte Menge an Originalrepertoire. Deshalb muss ich manchmal erfinderisch werden und etwas von dem Repertoire stehlen, das eigentlich nicht für mein Instrument komponiert wurde.

Aber ich mache es mir zur Aufgabe, immer das Stück zu finden, das in erster Linie meine Seele bewegt, damit ich es mit Begeisterung



„Für diejenigen, die mich zum ersten Mal treffen, wünsche ich mir nur eines – dass sie sich in das Akkordeon verlieben! Das ist schließlich meine Lebensaufgabe.“, sagt Akkordeonist Martynas Levickis. Er bringt mit Leidenschaft und Vision ein oft unterschätztes Instrument auf die großen Bühnen der Welt. Am Freitag, 18. Juli, ist der Fokuskünstler zusammen mit Daniel Hope an der Violine mit einem ausgewählten Programm, das von Dmitri Schostakowitsch über Pablo de Sarasate bis hin zu Béla Bartók reicht, zu Gast in der Stadthalle Oberursel.

Foto: Stephan Zwickirsch

erforschen und aufführen kann. Und dann geht es stets darum, das Stück so klingen zu lassen, als wäre es für mein Instrument geschrieben worden. Denn es kann niemals nur eine einfache Nachahmung vom Klang und der Spielweise anderer Instrumente sein. Bei diesem Prozess muss man sich immer des Materials und des Komponisten, mit dessen Werk man arbeitet, bewusst sein und genau das respektieren. Und dennoch: Bei einer Auswahl wie Mahlers „Adagietto“ aus der fünften Sinfonie, Chopins Walzer op. 64 Nr. 2 oder Bachs Französischer Suite Nr. 5 würden die Leute immer den Unterschied im Klang erkennen. Ein Unterschied, der vielleicht zunächst überrascht, aber dem Publikum dann immer näher kommt. Auf der anderen Seite, wenn ich zugänglichere Musik wie Pop-Arrangements oder populäre Klassiker spiele, erlange ich die Aufmerksamkeit eines anderen Publikums, das ich dann wiederum auf andere, weniger bekannte Musikgenres lenken kann. Das funktioniert in der Regel nicht nur zu meinem eigenen Vorteil als Interpret, sondern fördert auch die Verbindung zwischen der Musik und des Zuhörenden.

Dem Akkordeon wird meist etwas Traditionelles, Folkloristisches zugeschrieben. Sie

beweisen in Ihren Konzerten, dass dieses Instrument allerdings sehr wandelbar und vielseitig einsetzbar ist. Worin sehen Sie einen Vorteil des Akkordeons gegenüber anderen Instrumenten?

Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Philipp Emanuel Bach schrieben Briefe an Instrumentenbauer und baten darum, ein Instrument anzufertigen, das tragbar sei, den Klang über längere Zeit aufrechterhalten könne und individuelle mehrstimmige Linien erzeugen würde. Leider wurden die Instrumentenhersteller diesem Wunsch nicht gerecht, denn der erste Prototyp des Akkordeons wurde erst 1829 in Wien patentiert. Und damals war es nur ein primitiver Kasten mit wenigen Knöpfen. Heutzutage ist das Akkordeon das, wovon die Komponisten damals geträumt haben. Es ist ein eigenständiges Orchester. Es kann intim und sanft, verspielt und spritzig, aber auch majestätisch und laut sein. Und es kann das Repertoire von der Frührenaissance bis zur Musik des 21. Jahrhunderts abdecken, wobei es immer diesen aufregenden Hauch von etwas Geheimem mit sich bringt.

Sie scheinen immer am Puls der Zeit zu sein, sowohl musikalisch als auch in anderen Bereichen, etwa mit ihren Bühnenshows oder in den sozialen Medien. Denken Sie, dass

Social Media einen großen Einfluss auf den Klassikbetrieb hat bzw. haben wird? Wie nutzen Sie diese Kanäle für sich und Ihre Konzerte?

Haben wir heutzutage eine Wahl, anders zu denken? Ich gehöre zu den Menschen, die immer noch gern Papier und Stift und eine gute, altmodische Art, Dinge zu tun, mögen. Aber da ich ein junger Mensch bin, nehme ich natürlich die Vorzüge der modernen Welt an. Und es ist toll, wenn es der Karriere hilft oder neue Konzerttermine oder Ideen bekannt macht. Meiner bescheidenen Meinung nach wird der Stellenwert der sozialen Medien ein wenig überschätzt, aber es ist unbestreitbar ein wirkungsvolles Mittel, um seine Existenz als Mensch und als Musiker darzustellen.

Als Fokus-Künstler präsentieren Sie sich und das Akkordeon in diesem Sommer sowohl im Solorezital als auch mit Orchester, an einem Duo-Abend mit Orgel, im Akkordeon-Sextett und weiteren Formationen. Wie planen Sie Ihre so vielfältigen und unterschiedlichen Konzertprojekte?

Bei der Planung von Projekten und bei der Repertoireauswahl habe ich immer ein großes weißes Blatt Papier vor mir liegen. Und dann kann man sich wie ein Schöpfer fühlen! Man kann auf dieses Papier schreiben, was man will. Erst nach einer Weile wird es durch einige Faktoren und Bedingungen usw. angepasst – und das ist ganz natürlich. Die Zusammenstellung von Programmen hängt meiner Meinung nach maßgeblich von meiner jeweiligen Sicht auf die Welt, auf mich persönlich und auf mein Instrument ab. Und auch von der Entscheidung, was ich dem Akkordeon, mir selbst und vor allem dem Publikum noch geben kann. Ich bin mir sicher, dass die Konzertprogramme beim Rheingau Musik Festival durch viele verschiedene Empfindungen, Klänge und Farben führen, die das Instrument auf eine spannende Art und Weise präsentieren.

Durch Ihre Konzerte in den vergangenen Jahren, haben Sie bereits einige Spielstätten des Rheingau Musik Festivals kennengelernt. Und auch in diesem Jahr sind die Veranstaltungsorte ganz unterschiedlich und reichen von der mystischen Atmosphäre im Hospitalkeller von Kloster Eberbach bis zur großen Bühne des Kurhauses in Wiesbaden. Wie unterscheidet sich ein Konzert vor 100 Leuten zu einem Konzert vor Tausenden von Menschen?

Ich kann nur sagen, dass mir persönlich ein Konzert vor 100 Leuten, oder sogar weniger Menschen, im Vergleich zu einem größeren Publikum unheimlich ist. Es kann unerträglich intim und somit einschüchternd werden. Andererseits gibt es nichts Persönlicheres und Unverfälschteres, als in einem kleinen Raum für ein kleines Publikum zu spielen, das einen umgibt. Ich weiß, dass alle verschiedenen Veranstaltungsorte des Rheingau Musik Festivals ihren eigenen Charme und ihre eigene Akustik haben, so dass das Gefühl überall anders sein wird. Das ist wirklich sehr aufregend.

Wir freuen uns sehr, Sie beim Rheingau Musik Festival als einen unserer Fokus-Künstler besonders oft erleben und hören zu dürfen. Was möchten Sie dem Publikum in Ihren Konzerten mitgeben? Und worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich hoffe, dass bei denen, die mich bereits zuvor gesehen haben und nun zu meinen Konzerten zurückkehren, die Neugier und Begeisterung für dieses besondere Instrument anhalten wird. Und für diejenigen, die mich zum ersten Mal treffen, wünsche ich mir nur eines – dass sie sich in das Akkordeon verlieben! Das ist schließlich meine Lebensaufgabe und ich bin dem Rheingau Musik Festival dankbar, dass es meinem Instrument und mir eine so schöne Plattform bietet, indem es uns beide in diesem Jahr in den Mittelpunkt stellt.

Vielen herzlichen Dank für das Interview! Das Interview führte Franziska Jung.



WENN JEDES DETAIL DEN RICHTIGEN TON TRIFFT
- JETZT DEN LEXUS RX ERLEBEN -



LEXUS FORUM

FRANKFURT & DARMSTADT

Klangwelten der Extraklasse – Pro Arte Frankfurt startet mit Stars und Sternen in die Konzertsaison 2025/26

Wenn Musik zum Erlebnis wird, das Herz und Verstand gleichermaßen berührt, dann ist Pro Arte zurück auf der Bühne der Alten Oper Frankfurt. Die Saison 2025/26 eröffnet unter dem Motto „Klangwelten der Extraklasse“ ein musikalisches Universum, in dem Stars und Sternstunden aufeinandertreffen – funkelnd, virtuos und emotional tief bewegend.

Ob große Namen der Klassikszene, gefeierte Orchester aus aller Welt oder junge Solistinnen und Solisten auf dem Weg zu internationalem Ruhm: Pro Arte bringt sie alle nach Frankfurt – und mit ihnen ein hochkarätiges Konzertprogramm in die Alte Oper, das sowohl herausragende Interpretinnen und Interpreten als auch spannende Werke unterschiedlichster Epochen und Genres bereithält und in seiner Vielfalt und Qualität seinesgleichen sucht. Ob gefeierte Orchester aus aller Welt, große Namen der Klassik oder junge Talente auf dem Weg zum Ruhm – Pro Arte bringt sie alle nach Frankfurt. Das hochkarätige Programm der Saison 2025/26 umfasst Werke unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen. Dabei treffen Spitzeninterpretationen auf aufregende neue Perspektiven klassischer Musik. Die Frankfurter Konzertdirektion gehört mit ihren Konzerten unter dem Label Pro Arte Frankfurt im Großen Saal der Alten Oper zu den wichtigen Kulturinstitutionen in Frankfurt und im Rhein- Main-Gebiet. Orchester sowie Solistinnen und Solisten von Weltformat, aber auch junge Musikerinnen und Musiker am Beginn internationaler Karrieren treten im Rahmen von Pro Arte auf und steuern musikalische Höhepunkte zum Frankfurter Kulturleben bei. Die Anfänge der Frankfurter Konzertdirektion reichen zurück bis in das 19. Jahrhundert, als aus einer Freundschaft zwischen dem musikinteressierten Banker Hermann Wolff und dem berühmten Pianisten Anton Rubinstein eine fruchtbare Zusammenarbeit erwuchs.

Auftakt mit Lukas Sternath

Den festlichen Auftakt der Saison markiert am 4. November 2025 ein Konzert des jungen Wiener Pianisten Lukas Sternath, der gemeinsam mit den Wiener Symphonikern Beethovens erstes Klavierkonzert sowie Mahlers erste Sinfonie zur Aufführung bringt. Sternath begeistert mit Brillanz, Leichtigkeit und künstlerischer Tiefe – und erobert aktuell die großen Bühnen der Klassikwelt.

Internationale Orchesterkonzerte

Im Zyklus „Internationale Orchesterkonzerte“ präsentiert Pro Arte renommierte Klangkörper aus aller Welt, die als musikalische Botschafter ihrer Heimat in Frankfurt gastieren. Diese Konzerte sind Herzstück und Aushängeschild der Pro Arte-Reihe – und ein essenzieller Bestandteil des Frankfurter Musiklebens. Jedes Orchester bringt seine eigene klangliche Identität mit und interpretiert bedeutende Werke der abendländischen Orchesterliteratur aller Epochen.

Ein besonderes Highlight: Sir Simon Rattle, einer der einflussreichsten Dirigenten unserer Zeit, kehrt nach 13 Jahren zu Pro Arte zurück. Mit dem Chamber Orchestra of Europe und Brahms imposanter vierter Sinfonie gestaltet er ein Konzert voller musikalischer Tiefe. Ebenso beeindruckend ist das London Philharmonic Orchestra, das in der kommenden Saison gleich zweimal zu hören ist – unter anderem am 27. Februar 2026 mit Karina Canellakis am Pult und der Stargeigerin Anne-Sophie Mutter als Solistin in Tschaikowskys Violinkonzert.

Stars bei den Meisterkonzerten

Im Zyklus „Meisterkonzerte“ stehen die gefragtesten Solistinnen und Solisten der internationalen Klassikszene im Mittelpunkt. Die Besonderheit: An einigen Abenden stehen die Interpretinnen und Interpreten in beiden Konzerthälften auf der Bühne und gewähren Einblicke in ihre Musik- und Gedankenwelt.



Startenor Jonas Kaufmann verzaubert das Publikum beim Gala-Abend mit „Magischen Tönen“ aus der musikalischen Welt Österreich-Ungarns. **Foto: Gregor Hohenberg Sony**



Stargeigerin Anne-Sophie Mutter begeistert mit Tschaikowskys Violinkonzert – ein Höhepunkt der Saison mit dem London Philharmonic Orchestra. **Foto: Jürgen Carle**

Die Stars der Klassikszene erhalten hier Gelegenheit, mit ausgezeichneten Klangkörpern und musikalischen Partnern einen ganzen Abend zu gestalten, der eine eigene Handschrift trägt, auf die jeweilige Künstlerpersönlichkeit zugeschnitten ist und Raum für besondere Akzente lässt.

Ein herausragendes Ereignis in dieser Reihe ist das Konzert von Rolando Villazón am 28. März 2026. Gemeinsam mit dem Ensemble PRJCT Amsterdam unter der Leitung von Maarten Engeltjes präsentiert er Arien, Szenen und Ouvertüren aus Opern von Wolfgang Amadeus Mozart. Weitere Höhepunkte sind der Gala-Abend des Tenors Jonas Kaufmann mit dem Programm „Magische Töne – berühmte Melodien aus Österreich-Ungarn“ mit Arien und Duettens aus Operetten sowie das Rezitalkonzert von Víkingur Ólafsson mit Beethovens Klavier-sonate op. 109.

Pro Arte setzt bewusst auch auf den Klasklasknachwuchs. In der Saison 2025/26 stehen gleich drei junge Ausnahmetalente im Rampenlicht: die Pianisten Bruce Liu und Lukas Sternath sowie der Cellist Kian Soltani. In der Saison 2025/26 lädt Pro Arte Frankfurt zu einer musikalischen Reise voller Emotion, Virtuosität und klanglicher Raffinesse ein. Ob legendäre Orchester, gefeierte Solistinnen und Solisten oder vielversprechende junge Talente – sie alle gestalten ein Konzerterlebnis, das die Vielfalt der klassischen Musik in ihrer ganzen Tiefe und Schönheit erlebbar macht. In der inspirierenden Atmosphäre der Alten Oper Frankfurt entstehen so unvergessliche Momente, die lange nachklingen. Wer sich auf diese Klangwelten der Extraklasse einlässt, entdeckt nicht nur Musik – sondern ihre Magie. Weitere Informationen zu den Pro Arte-Konzerten finden sich unter www.proarte-frankfurt.de

Unverkennbar Avant. Unverkennbar Audi A6.
Entdecken Sie die neue Generation.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Der Audi A6 Avant¹ setzt neue Maßstäbe in Design, Komfort und Qualität der Premium-Oberklasse. Mit seinem variablen Karosseriekonzept, dynamischem Design und hoher Aerodynamik bietet er viel Platz und eignet sich sowohl für den Alltag als auch lange Strecken. Jetzt entdecken.

¹ Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,0-5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 181-130 g/km; CO₂-Klassen: G-D

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Sodener Straße 1-3, 61462 Königstein
Tel.: +49 6174 299366, audi-koenigstein@marnet.de
www.marnet-koenigstein.audi

HOCHGEFÜHL IM ABO!

proarte-frankfurt.de

Abo A

»Internationale Orchesterkonzerte«

In unserem Zyklus »Internationale Orchesterkonzerte« laden wir die renommiertesten internationalen Orchester nach Frankfurt ein. Sie sind die musikalischen Botschafter ihrer Heimat und präsentieren in der Alten Oper Frankfurt ihre herausragende Qualität, unverwechselbare Klangkultur und künstlerische Identität. Zur Aufführung bringen sie gemeinsam mit hochkarätigen Solistinnen und Solisten die bedeutendsten Werke der abendländischen Orchesterliteratur aller Epochen. Die »Internationalen Orchesterkonzerte« bilden das Herzstück der Pro Arte-Konzertreihe und sind seit Jahrzehnten essenzieller Bestandteil des Musiklebens in Frankfurt. Erleben Sie in diesem Zyklus Orchesterklang auf höchstem Niveau!

4 Nov. 20 Uhr	Wiener Symphoniker Petr Popelka, Leitung Lukas Sternath, Klavier
2 Dez. 20 Uhr	London Philharmonic Orchestra Edward Gardner, Leitung Sheku Kanneh-Mason, Violoncello
17 Jan. 19 Uhr	Academy of St Martin in the Fields Joshua Bell, Violine & Leitung
27 Feb. 20 Uhr	London Philharmonic Orchestra Karina Canellakis, Leitung Anne-Sophie Mutter, Violine
8 Mär. 19 Uhr	City of Birmingham Symphony Orchestra Kazuki Yamada, Leitung Bruce Liu, Klavier
22 Mär. 19 Uhr	Orchestre de la Suisse Romande Jonathan Nott, Leitung Khatia Buniatishvili, Klavier
28 Apr. 20 Uhr	Chamber Orchestra of Europe Sir Simon Rattle, Leitung

Abonnements zu: 650,- 560,- 480,- 390,- 305,- 220,- Euro
Sie sparen bis zu 25 % gegenüber dem Einzelpreis.

Abo B

»Meisterkonzerte«

Im Fokus des Zyklus »Meisterkonzerte« stehen die gefragtesten Instrumentalistinnen und Instrumentalisten unserer Zeit, die in der Alten Oper Frankfurt Kostproben ihrer Virtuosität und ihres interpretatorischen Feingefühls geben. Die Besonderheit: In der Regel stehen die Interpretinnen und Interpreten in beiden Konzerthälften auf der Bühne und gewähren Einblicke in ihre Musik- und Gedankenwelt. Die Stars der Klassikszene erhalten hier Gelegenheit, mit ausgezeichneten Kammerorchestern und musikalischen Partnerinnen und Partnern einen ganzen Abend zu gestalten, der eine eigene Handschrift trägt, auf die jeweilige Künstlerpersönlichkeit zugeschnitten ist und Raum für besondere Akzente lässt.

11 Nov. 20 Uhr	Víkingur Ólafsson, Klavier
9 Dez. 20 Uhr	Xavier de Maistre, Harfe Festival Strings Lucerne Daniel Dodds, Violine & Leitung
28 Jan. 20 Uhr	Kian Soltani, Violoncello WDR Sinfonieorchester Köln Cristian Măcelaru, Leitung
7 Feb. 19 Uhr	Daniel Hope, Violine & Leitung Zürcher Kammerorchester
28 Mär. 19 Uhr	Rolando Villazón, Tenor Ensemble PRJCT Amsterdam Maarten Engeltjes, Leitung
10 Mai 19 Uhr	Janine Jansen, Violine Camerata Salzburg

Abonnements zu: 410,- 350,- 310,- 240,- 190,- 140,- Euro
Sie sparen bis zu 27 % gegenüber dem Einzelpreis.

Alle Konzerte sind selbstverständlich auch einzeln buchbar.

SONDERKONZERTE 2025/26

14 Apr. 20 Uhr	Grigory Sokolov, Klavier Karten zu: 85,- 75,- 65,- 55,- 45,- 35,- Euro
9 Mai 20 Uhr	GALA-ABEND Jonas Kaufmann, Tenor Malin Byström, Sopran Philharmonie Baden-Baden Jochen Rieder, Leitung Karten zu: 199,- 159,- 129,- 99,- 79,- 59,- Euro

Preise zzgl. Systemgebühr von 1,80 Euro pro Karte und Servicegebühr von 3,90 Euro pro Auftrag

Abonnement-Betreuung:
Julia Behrens & Robert Wolf
0 67 23 / 60 21 7 20
abo@tickets-fuer-rhein-main.de

Informationen und Buchung von Einzelkarten:
proarte-frankfurt.de
0 67 23 / 60 21 70
karten@tickets-fuer-rhein-main.de

ALLE ABO-VORTEILE AUF EINEN BLICK

Planen

- > »Internationale Orchesterkonzerte« oder »Meisterkonzerte« – prüfen Sie jetzt Ihre Termine und buchen Sie Ihr Lieblingsabonnement.
- > Sie erleben alle Konzerte auf Ihrem persönlichen Stammplatz.

Sparen

- > Sie sparen bis zu 25 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.
- > Sie sparen beim Abokauf die System- und Servicegebühr.
- > Sie erhalten 10 % Rabatt auf Einzelkarten für alle weiteren Pro Arte-Konzerte.*

Flexibel sein

- > Wenn Sie an einem Konzertermin verhindert sind, können Sie ab dem 15. September 2025 einmal pro Saison ein Konzert tauschen.**
- > Ihr Aboausweis ist zudem übertragbar.

* ausgenommen das Konzert mit Jonas Kaufmann (9.5.2026)

** innerhalb der jeweiligen Saison, nach Verfügbarkeit, bis 10 Tage vor Konzertbeginn, ausgenommen das Konzert mit Jonas Kaufmann (9.5.2026)

KIESER

KRAFT FÜRS LEBEN

ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.

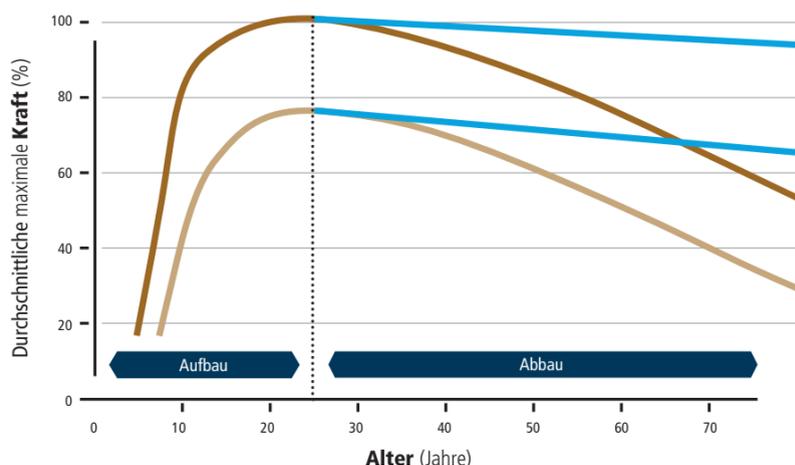
**PROBETRaining
BUCHEN UND
6 WOCHEN
TESTEN***

*Gilt für Neukunden bis 31.07.2025. Nur in teilnehmenden Studios. Nicht kombinierbar und keine Auszahlung im Gegenwert.

Kieser gegen Sarkopenie

Im Alter kann es aufgrund des demografischen Wandels und eines zunehmenden Bewegungsmangels zu einem Abbau von Muskelkraft und Muskelmasse kommen, was als Sarkopenie bezeichnet wird. Ein fortschreitender Abbau von Muskelmasse kann sich negativ auf Ihre Gesundheit auswirken – aber das müssen Sie nicht hinnehmen! Mit Kieser können Sie dem Muskelabbau entgegenwirken und Ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigern.

Es mag überraschend klingen, aber schon ab einem Alter von etwa 25 Jahren beginnen die meisten Menschen, Muskelmasse zu verlieren. Der Abbauprozess intensiviert sich in späteren Jahren: Jenseits der 50 verlieren wir jährlich zwischen 0,6 und 2 Prozent Muskelmasse. Inaktivität und eine unzureichende Eiweißversorgung beschleunigen diesen Prozess. Dieser fortschreitende Abbau von Muskelmasse und Muskelkraft kann zu einer beeinträchtigten körperlichen Leistungsfähigkeit und einem erhöhten Risiko für Stürze und Verletzungen im Alter führen. Es ist jedoch möglich, diesem Muskelabbau entgegenzuwirken, indem



Männer

Frauen

Entwicklung der durchschnittlichen maximalen Kraft mit Krafttraining

man gezieltes Krafttraining in sein Leben integriert.

Mit gezieltem Krafttraining können Sie den Verlust von Muskelkraft ab Mitte 20 stoppen, Ihre Beweglichkeit und Mobilität steigern und Rückenbeschwerden sowie Verspannungen vorbeugen. Kieser wirkt auch Zivilisationskrankheiten wie Diabetes und Osteoporose präventiv und therapeutisch entgegen. Darüber hinaus reduziert das Training den Ruheblutdruck, hält Bänder und Sehnen belastbar

und elastisch, reduziert Schmerzen bei Arthritis und stärkt Gedächtnis und Psyche.

Kieser ist seit über 55 Jahren auf gesundheitsorientiertes, effizientes Krafttraining an eigens dafür entwickelten Maschinen spezialisiert. Ziel des wissenschaftlich fundierten Konzeptes ist es, über den Muskel- und Kraftaufbau Probleme des alters- und inaktivitätsbedingten Muskelschwunds zu lösen und damit den Körper – insbesondere den Rücken – gesund

und leistungsfähig zu erhalten. Bleiben Sie stark – 2x 30 Minuten gesundheitsorientiertem Krafttraining pro Woche reichen bereits.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und vereinbaren Sie noch heute Ihren Starttermin! Rufen Sie uns unter Telefon (06196) 572 37 00 an oder melden Sie sich bequem über den QR-Code an.

**Kieser Bad Soden**MTK Krafttraining GmbH
Königsteiner Str. 6 a | 65812 Bad Soden
Telefon (06196) 57 23 700
badsoden1@kieser.com
kostenlose Kundenparkplätze**Öffnungszeiten**Montag bis Freitag
7.30 – 21.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage
9.00 – 18.00 UhrMehr Informationen erhalten Sie unter kieser.de

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und unsere Methode kennen, nutzen Sie dazu unser attraktives Angebot und

**testen Sie uns 6 Wochen und sparen Sie zusätzlich noch
10 Euro pro Lebensjahrzehnt**Trainieren Sie 6 Wochen lang bei uns und sparen Sie pro Lebensjahrzehnt
10 Euro auf den regulären Preis von 89 Euro.

Beispielsweise erhalten Sie als Person im Alter von 59 Jahren pro Lebensjahrzehnt 50 Euro Rabatt und zahlen nur 39 Euro für 6 Wochen. Das Angebot gilt bis zum 31.07.2025.

